



STADT HOHEN NEUENDORF

EIGENBETRIEB ABWASSER

WIRTSCHAFTSPLAN 2025

Stand 21.10.2024

Wirtschaftsplan

Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf

Festsetzung nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 7 Nr.3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 21.11.2024 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	5.974 T€
die Aufwendungen	6.123 T€
der Jahresgewinn	- T€
der Jahresverlust	-149 T€

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	689 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.354 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.129 T€

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	1.300 T€
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 T€

Hohen Neuendorf, 26.11.2024

Ort, Datum


Bürgermeister

**Stadt
Hohen Neuendorf
Eigenbetrieb Abwasser**

Oranienburger Str. 02 16540 Hohen Neuendorf



Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2025

**Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes der
Stadt Hohen Neuendorf**

Umsatzerlöse

Für 2025 werden Umsatzerlöse von insgesamt 5.968 T€ geplant. Davon entfallen 808 T€ für die Auflösung der passivierten Beiträge. Die Umsatzerlöse für die Schmutzwasserentsorgung betragen 5.061 T€ (3.841 T€ Mengengebühr, 1.145 T€ Grundgebühr und 75 T€ Fäkalienabfuhr). Für Kostenersatzbescheide wurden 101 T€ geplant.

Aufgrund der Schmutzwassergebührenkalkulation 2025 / 2026 beträgt die Mengengebühr 3,66 €/m³. Der Gebührensatz für die Grundgebühr ist nach Zählergröße linear gestaffelt und beträgt ab dem 01.01.2025 bei Q3 4 120,50 € jährlich pro Hausanschluss. Die Mengengebühr für die Grubenentsorgung beträgt laut Gebührenkalkulation für den Gebührenzeitraum 2025 / 2026 25,40 €/m³.

Hinsichtlich des Erschließungsgrades sowie der Stabilität der Schmutzwasserentsorgung wird sich das Umsatzvolumen hauptsächlich in Abhängigkeit mit der gesamtwirtschaftlichen Preisentwicklung, im Zusammenhang mit den regelmäßigen Gebührenkalkulationen, entwickeln. Bei der Einwohnerentwicklung wird für das Jahr 2025 eine leichte Steigerung von 100 Einwohnern angenommen. Im Jahr 2025 wird von einem Zugang in Höhe von 40 gebührenpflichtigen Anschlussnehmern ausgegangen.

Die geplante Schmutzwassermenge beträgt 1.049 m³ bei insgesamt 9.502 gebührenpflichtigen Anschlussnehmern, das ca. 105 Liter pro Einwohner (hochgerechnet 27.383) und Tag entspricht.

Für den mittelfristigen Zeitraum bis 2028 wird davon ausgegangen, dass sich die Schmutzwassermengen vor dem Hintergrund stabiler Einwohnerzahlen und einem gleichbleibenden Verbrauchsverhalten konstant entwickelt.

Wesentliche Risiken für den Eigenbetrieb sind nicht erkennbar.

Kapitalausstattung und Liquidität

Im Jahr 2016 wurde ein Kredit zur langfristigen Finanzierung von Investitionen mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen. Bei einer Kredithöhe von 260 T€ wird dieser Kredit mit 0,94% verzinst. Die Zinsbindungsfrist endet am 30.06.2031.

Ein weiteres Darlehen wurde in 2017 i. H. v. 220 T€ mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen. Dieses wird mit 1,25 % verzinst.

In 2018 wurden Darlehen i. H. v. 600 T€ aufgenommen, welche sich auf zwei Verträge aufteilen:

1. Das Darlehen bei der KFW Bank i. H. v. 435 T€ und einer Laufzeit von 20 Jahren ist mit 0,05% für die erste Zinsbindungsfrist von 10 Jahren verzinst. Hier wurde ein Förderprogramm für die energetische Stadtsanierung in Anspruch genommen.
2. Das Darlehen bei der Deutschen Kreditbank über 165 T€ hat eine Laufzeit von 20 Jahren und eine Verzinsung in Höhe von 1,26%.

In 2019 wurde ein Kredit zur Finanzierung von Investitionen i. H. v. 600 T€ bei der Deutschen Kreditbank aufgenommen. Die Laufzeit für diesen Kredit beträgt 10 Jahre und hat eine Verzinsung i. H. v. 0,09%.

Die bestehenden Kreditverpflichtungen aus den Verträgen werden vereinbarungsgemäß getilgt. Am 01.01.2025 beträgt der Restwert dieser Kredite laut Tilgungsplan 1.237 T€.

Für die Finanzierung des langfristigen Anlagevermögens in Verbindung mit der Liquiditätssicherung erfolgt im Dezember 2024 unter Berücksichtigung der kaufmännischen Sorgfalt die Aufnahme eines Investitionskredites i. H. v. 520 T€. Aus diesen Gründen ist auch für das Jahr 2025 die Fremdfinanzierung des langfristigen Anlagevermögens geplant. Hierfür ist die Aufnahme eines Investitionsdarlehens i. H. v. 1.300 T€ geplant.

Das Eigenkapital wird sich im mittelfristigen Zeitraum unwesentlich verändern.

Investitionen

Die geplanten Investitionen im Wirtschaftsjahr 2025 betragen 1.354 T€.

Zu den wesentlichen Maßnahmen zählen die Erweiterung und Erneuerung des Freispiegelkanalnetzes (1.040 T€) und die Erneuerung und Erweiterung der Abwasserpumpwerke (292 T€).

Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen, Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte, Kassenkredite

Es sind im Geschäftsjahr 2025

- keine kreditähnlichen Geschäfte,
- keine Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2025 und
- keine Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte

geplant.

Weiterhin wird im Geschäftsjahr 2025 von der Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 1.300 T€ aus- gegangen.

Behandlung des geplanten Jahresergebnisses

Das geplante Jahresergebnis 2025 beträgt -149 T€. Dieses Ergebnis wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2023 einen Betrag von 8.015.508,42 € aus.

Hohen Neuendorf, 21.10.2024


Lothar Wolf
Werkleiter

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Erträge und Aufwendungen	Ist 2023 1	Plan 2024 2	Plan 2025 3	Plan 2026 4	Plan 2027 5	Plan 2028 6
1. Umsatzerlöse - davon Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	5.345 904	5.375 906	5.968 803	6.005 804	5.934 723	5.932 711
2. Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen o. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	9	7	7	7	7	7
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für RHB	70	101	90	91	92	93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.598	4.165	4.032	4.175	4.211	4.245
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	137	195	201	203	205	207
b) soziale Aufwendungen u. Aufwendungen f. Altersvorsorge u.f. Unterstützung	30	46	47	47	48	48
7. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.560	1.572	1.581	1.602	1.590	1.585
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	87	114	115	89	90	90
9. Erträge aus Beteiligungen						
10. Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens						
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf						
12. Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	10	56	63	68	64
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-134	-820	-149	-258	-363	-393
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und						
15. Teilgewinnabführungsverträgen						
16. Aufwendungen aus Verlustvorträgen						
17. Außerordentliche Erträge						
18. Außerordentliche Aufwendungen						
19. Außerordentliches Ergebnis						
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
21. Sonstige Steuern						
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-134	-820	-149	-258	-363	-393

Behandlung des	
Jahresgewinns	Jahresverlustes
Zur Tilgung des Verlustvortrages	Zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
Zur Einstellung in die Rücklagen	Aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
Zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	Auf neue Rechnung vorzutragen
Auf neue Rechnung vorzutragen	Verrechnung mit allg. Rücklage
	-149

Finanzplan 2025

Positionen			IST 2022	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	
			1	2	2	3	4	5	6	
			TeV	TeV	TeV	TeV	TeV	TeV	TeV	
1	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten		-339	-134	-820	-149	-256	-363	-393
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des AV		1.522	1.560	1.572	1.581	1.602	1.590	1.585
3	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV		-907	-909	-910	-803	-804	-723	-711
4	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		-175	-94	-1	-1	-1	-1	-1
5	+/-	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des AV		-10	8	0	0	0	0	0
6	+/-	sonstige zahlungsumwirksame Aufwendungen und Erträge	20							
7	+/-	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind								
8	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-281	-106	0	0	0	0	0
9	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten		568	229	60	60	60	60	60
10	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		397	555	-99	689	599	563	540
11	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
12	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
13	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller VG								
14	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens								
15	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das AV		361	787	666	1.354	837	637	637
18	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle VG								
19	-	Auszahlungen für Investitionen Finanzanlagevermögen								
20	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		361	787	666	1.354	837	637	637
22	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (16./21)		-361	-787	-666	-1.354	-837	-637	-637
23	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen		0	0	520	1.300	840	300	300
24	+	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
25	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung								
26	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen				130	0			
27	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen		23	65	53	35	35	35	35
28	=	Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit		23	65	703	1.335	675	335	335
29	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen		115	115	122	206	222	238	238
30	-	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit								
31	-	Auszahlungen an die Gemeinde								
32	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV								
33	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen								
34	=	Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit		115	115	122	206	222	238	238
35	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)		-92	-50	581	1.129	453	97	97
36	+	Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven								
37	-	Auszahlung an Liquiditätsreserven								
38	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)		0	0	0	0	0	0	0
39	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus 10+22+35+38)		-56	-282	-183	464	215	23	0
40	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode		932	876	594	411	874	1.089	1.112
41	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 + 39)		876	594	411	874	1.089	1.112	1.112

**Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft
der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben**

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§17 Abs. 1 EigV)					
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 € -				
	2024	2025	2026	2027	2028
2024	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0
2026	0	0	0	0	0
2027	0	0	0	0	0
2028	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme					

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
	Einzahlungen						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als - Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2) - davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§11 Abs.6 satz 1) - Investitionszuschüsse (§23 Abs.3) - Betriebskostenzuschüsse (§23 Abs. 4 S.1) - Verlustausgleichszuschüsse (§23 Abs. 4 S2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3		0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
1	Ablieferungen an die Gemeinde - von Gewinnen - von Konzessionsabgaben - von Verwaltungskostenbeiträgen - bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

Stellenplan 2025 für Tariflich Beschäftigte						
Bezeichnung der Stelle (Amts-/Funktionsbezeichnung)	Stellen 2025 Anzahl		Stellen 2026 Anzahl		tatsächliche Besetzung 2024 Anzahl	
	Entgeltgruppe		Entgeltgruppe		Entgeltgruppe	
Werkleiter	1	12/Stufe 6	1	12/Stufe 6	1	12/Stufe 6
Sachbearbeiter	1	9/Stufe 4	1	9/Stufe 4	1	9/Stufe 4
Sachbearbeiter	1	9/Stufe 4	1	9/Stufe 4	1	9/Stufe 4
insgesamt	3		3		3	

Eigenbetrieb Abwasser
der Stadt Hohen Neuendorf

Aufstellung

über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung **beabsichtigten Investitionen** und deren geplante Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr.4 EigV für den Wirtschaftsplan des **Wirtschaftsjahres**

2025

		2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €	2029 €
Investitionen							
Immaterielle Vermögensgegenstände							
1 Software							
Immaterielle Vermögensgegenstände insgesamt		0	0	0	0	0	0
Abwasserkanäle							
2 Erweiterung Abwasserkanäle		285	490	80	80	80	80
2.1 Erweiterung der SW-Kanalisation - Waldstraße			400				
2.2 Erweiterung der SW-Kanalisation - Am Spargelfeld			45				
2.3 Erweiterung der SW-Kanalisation - Neubau von GA			40				
Neubau Grundstücksanschlüsse ohne Weiterberechnung an Eigentümer			5				
3 Erneuerung des Freispiegelkanalnetzes		0	550	250	250	250	250
3.1 Mittelstraße			550				
Abwasserkanäle insgesamt		285	1.040	330	330	330	330
Pumpwerke							
4 Erweiterung in Abwasserpumpwerken		75	200	50	50	50	50
4.1 Pumpwerk Reiterplatz - Erweiterung der TA um MID - Schacht			100				
4.2 Pumpwerk Ladewigstraße - Erweiterung der TA um MID - Schacht			100				
5 Erneuerung in Abwasserpumpwerken		204	92	250	250	250	250
5.1 Pumpwerk Reiterplatz - Erneuerung der TA			40				
5.2 Pumpwerk Ladewigstraße - Erneuerung der TA			40				
5.3 Pumpwerk Stolpe - Redundanz Vakuumsorgung			12				
Pumpwerke gesamt		279	292	300	300	300	300
ADL							
6 Erweiterung ADL				200			
7 Erneuerung ADL							
ADL gesamt		0	0	200	0	0	0
Druckentwässerung (Hauspumpwerke)							
8 Erweiterung in Hauspumpwerken				5	5	5	5
9 Erneuerung in Hauspumpwerken							
Druckentwässerung gesamt		0	0	5	5	5	5
Planungsvorlauf							
10 Planungsvorlauf		100	20	20	20	20	20
Planungsvorlauf gesamt		100	20	20	20	20	20
BGA							
sonstige BGA		2	2	2	2	2	2
11 BGA Gesamt		2	2	2	2	2	2
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)		666	1.354	857	657	657	657

Eigenbetrieb Abwasser
der Stadt Hohen Neuendorf

Finanzierungsart						
- gemeindliche Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV)	0	0	0	0	0	0
davon für Maßnahme..						
- andere Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
davon für Maßnahme..						
- Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	520	1.300	640	0	0	0
davon für Maßnahme 1	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 2	155	490	80	0	0	0
Maßnahme 3	0	550	250	0	0	0
Maßnahme 4	75	200	50	0	0	0
Maßnahme 5	204	60	250	0	0	0
Maßnahme 6	0	0	10	0	0	0
Maßnahme 7	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 8	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 9	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 10	86	0	0	0	0	0
Maßnahme 11	0	0	0	0	0	0
- andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	146	54	217	657	657	657
davon für Maßnahme 1	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 2	130	0	0	80	80	80
Maßnahme 3	0	0	0	250	250	250
Maßnahme 4	0	0	0	50	50	50
Maßnahme 5	0	32	0	250	250	250
Maßnahme 6	0	0	190	0	0	0
Maßnahme 7	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 8	0	0	5	5	5	5
Maßnahme 9	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 10	14	20	20	20	20	20
Maßnahme 11	2	2	2	2	2	2
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	666	1.354	857	657	657	657

1. Am 01.01.2025 bestehende Kreditverträge:

1.1. Kreditinstitut	Mittelbrandenburgische Sparkasse
Datum der Aufnahme	01.07.2016
Kredithöhe	260.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2025	154.290 €
Laufzeit bis	30.06.2036
Zinssatz	0,94 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.07.2016 am 30.06.2031	
1.2. Kreditinstitut	Deutsche Kreditbank AG
Datum der Aufnahme	03.07.2017
Kredithöhe	220.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2025	137.500 €
Laufzeit bis	30.06.2037
Zinssatz	1,25 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.07.2016 am 30.06.2031	
1.3. Kreditinstitut	Deutsche Kreditbank AG
Datum der Aufnahme	September 2018
Kredithöhe	165.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2025	112.037 €
Laufzeit bis	30.09.2038
Zinssatz	1,26 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.09.2018 am 30.03.2038	
1.4. Kreditinstitut	KFW Bank / Kreditanstalt für Wiederaufbau
Datum der Aufnahme	01.09.2018
Kredithöhe	435.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2025	293.046 €
Laufzeit bis	30.09.2038
Zinssatz	0,05%
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 15.11.2018 am 15.11.2028	
1.5. Kreditinstitut	DKB
Datum der Aufnahme	28.11.2019
Kredithöhe	600.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2025	300.000 €
Laufzeit bis	30.12.2029 (10 Jahre)
Zinssatz	0,09%

2. Kreditähnliche Geschäfte

Es sind keine kreditähnlichen Geschäfte bis zum 31.12.2025 geplant.
Es sind im Wirtschaftsjahr 2025 keine kreditähnlichen Geschäfte geplant.

3. Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte

Es sind im Wirtschaftsjahr 2025 keine Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte geplant.

4. Kassenkredite

Es ist im Wirtschaftsjahr 2025 keine Aufnahme eines Kassenkredites geplant.

5. Kredite für Investitionen

Für die Finanzierung der Investitionen 2025 ist eine Kreditaufnahme i. H. v. 1.300.000,00 € geplant.

**Zusammenstellung der Planansätze des Wirtschaftsplans 2025 für den
Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf**

GuV1 Umsatzerlöse

3.841	Erlöse aus Mengengebühr
1.145	Erlöse aus Grundgebühr
75	Erlöse aus Fäkalienabfuhr
3	Erlöse aus Überleitungen
101	Erlöse aus Kostenersatzbescheiden
803	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse (Hausanschlussbeiträge)
<hr/> 5.968	

GuV2 sonst. Betr. Erträge

5	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen
1	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (inkl. Gebührenüberdeckung)
2	sonstige Erträge
<hr/> 7	

GuV3a Aufwendungen für Roh-Hilfs-und Betriebsstoffe

90	Elektroenergie
1	Fremdwasserbezug
<hr/> 89	

GuV3b Aufwendungen für bezogene Leistungen

2.076	Technische Betriebsführung
486	Betreibervertrag Stolpe (165), Fäkalienabfuhr (68), Überleitungen (268)
1.095	Abwasserentsorgung/Abwasserreinigung
193	Kaufmännische Betriebsführung
176	Kundenabrechnung
7	sonstige Leistungen
<hr/> 4.032	

GuV4a Personalaufwand

201	Gehalt Werkleiter und Sachbearbeiter
47	Sozialabgaben Werkleiter und Sachbearbeiter
<hr/> 248	

GuV5 Abschreibungen

1.533	AfA auf Sachanlagen
48	anteilige AfA auf Zugänge
<hr/> 1.581	

GuV6 Sonstige Aufwendungen

7	Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Umlaufvermögen /Anlagevermögen
14	Mieten, Pachten, Gebühren
21	Versicherungen
3	Bürobedarf/Fachliteratur
4	Porto, Kosten des Geldverkehrs
3	Tefefonkosten
5	Reisekosten/Weiterbildung
40	Rechts- und Beratungskosten
davon	20 Wirtschaftsprüfer für Jahresabschluss und Gebührenkalkulation
	15 Rechtsanwälte
	5 sonstige Beratung (Nachkalkulation)
17	Fremdleistungen für die Verwaltung
davon	16 IT - Kosten (Software und Lizenzen)
1	Sonstige
<hr/> 115	

GuV7 Zinsen und ähnliche Erträge

0	Zinserträge aus Verzugszinsen
---	-------------------------------

GuV8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

56	Zinsen für Kredite
----	--------------------

Eigenbetrieb Abwasser
der Stadt Hohen Neuendorf

Zusammenstellung der verwendeten Preise und verursachenden Größen

1. Mengengebühr

Abwassermenge	1.049 Tm ³
Abwassergebühr	3,66 € / m ³
Umsatz Mengengebühr	3.841 T€

2. Grundgebühr

Anschlüsse	9.502
Gebühr	120,50 €
Umsatz Grundgebühr	1.145 T€

3. Investitionen

1.354 T€

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025

Einführung

Die Wirtschaftsplanung 2025 beruht auf den Ergebnissen der Jahresabschlüsse 2022, 2023, den Erkenntnissen aus den Aktivitäten im Jahr 2024, sowie den vertraglichen Beziehungen des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf. Das Investitionsvolumen beträgt für das Jahr 2025 insgesamt 1.354 T€. Der Wirtschaftsplan ist geprägt durch die Erweiterung und Erneuerung des Freispiegelkanalnetzes (1.040 T€) und die Erneuerung und Erweiterung der Abwasserpumpwerke (292 T€).

Erfolgsplan

E 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Erlöse aus Schmutzwasserableitung:	3.841 T€ Mengengebühr 3,66 €/m ³
	1.145 T€ Grundgebühr, gestaffelt nach Zählergröße
Auflösung passivierter Beiträge:	808 T€
Erträge aus Fäkalienabfuhr:	75 T€

Der Gebührensatz für die Mengengebühr wurde ab 01.01.2025 mit 3,66 € je m³ Schmutzwasser kalkuliert.

Der Gebührensatz für die Grundgebühr ist linear nach Zählergröße gestaffelt und beträgt ab dem 01.01.2025 bei Q_{3/4} 120,50 € jährlich pro Hausanschluss. Der Gebührensatz für die Mengengebühr für die Grubenentsorgung wurde ab 01.01.2025 mit 25,40 € je m³ Schmutzwasser kalkuliert.

Den Erlösen liegen folgende Zahlen zugrunde:

vorauss. Endbestand per 31.12.2024	9.462 gebührenpflichtige Anschlussnehmer
	40 gebührenrelevante Zugänge
<hr/>	
9.502 gebührenpflichtige Anschlussnehmer in 2025	

Es wird von einer Schmutzwassermenge von 1.049 Tm³ ausgegangen, die sich wie folgt ergibt:

27.383 Einwohner (hochgerechnet) mal 105,00 Liter Abwasser pro Tag und Einwohner

Der Bestand an passivierten Beiträgen wird mit 2,5 % ertragswirksam aufgelöst.

E 4 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus Erträgen aus der Auflösung von Zuschüssen und Rückstellungen sowie Mahngebühren, Säumniszuschlägen und neutralen Erträgen (2 T€) zusammen und werden mit 7 T€ eingestellt.

E 5a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (RHB)

a) Elektroenergie:

Die Aufwendungen für Elektroenergie wurden mit 90 T€ eingestellt.

b) Trinkwasserbezug:

Es wurde der Aufwand (1 T€) für Trinkwasserbezug an den Pumpwerken in Ansatz gebracht.

E 5b Aufwendungen für bezogene Leistungen

1) Einleitentgelte:

Das Schmutzwasser wird zum größten Teil zum Klärwerk Wansdorf abgeleitet. Der geplante Einleitpreis beträgt 1,30 €/m³. Der Ortsteil Stolpe entwässert nach Berlin. Der Aufwand hierfür ist im Betriebsführungsvertrag mit den Berliner Wasserbetrieben enthalten.

Die Ableitungsmenge ergibt sich aus der den Kunden 2025 in Rechnung zu stellender Menge (1.049 Tm³ siehe E 1) zuzüglich einer Fremdwassermenge, die ca. 2-3 % der abgerechneten Schmutzwassermenge entspricht.

2) Betriebsführung und andere bezogene Leistungen:

Die technische Betriebsführung wird seit dem 01.01.2004 durch die Wasser Nord GmbH & Co.KG durchgeführt. Die Aufwendungen für Wartung, Instandhaltung und Havariebeseitigungen der Pumpwerke und Kanäle sind hier eingestellt. Ferner wurden auch die Aufwendungen u.a. für die Kundenabrechnung und kaufmännische Dienstleistungen lt. Dienstleistungsverträgen mit der Wasser Nord GmbH & Co.KG berücksichtigt.

Die Vergütung der Leistungen erfolgt auf Selbstkostenbasis unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften, insbesondere unter Beachtung der Leitsätze zur Ermittlung von Selbstkostenpreisen (VO PR 30/53).

Die technische Betriebsführung setzt sich aus dem Selbstkostenerstattungspreis und dem Selbstkostenfestpreis zusammen und erhöht sich infolge von Tarifanpassungen sowie durch einen erhöhten Aufwand im Bereich der notwendigen Fremdleistungen und deren Koordinierung durch Kanalinstandhaltung aufgrund der durchgeführten und festgestellten Schadenserkundung. Auf den Selbstkostenerstattungspreis entfallen 1.572 T€ (Vorjahr 1.466 T€) und auf den Selbstkostenfestpreis 454 T€ (Vorjahr 429 T€). Somit erhöht sich die Summe auf 2.026 T€ (Vorjahr 1.895 T€). Die Aufwendungen für die Kundenabrechnung belaufen sich im Jahr 2025 auf voraussichtlich 176 T€ (Vorjahr 152 T€). Die Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung erhöhen sich auf 193 T€ (Vorjahr 185 T€).

3) Aufwendungen für Grubenabfuhrn:

Für das Abfahren und Entsorgen des Schmutzwassers aus den noch vorhandenen Gruben wird ein Aufwand in Höhe von 70 T€ angesetzt. Der Ansatz beruht aufgrund der erfolgten Ausschreibung vom 21.10.2022.

E 6 a und b Personalaufwand

Die Ermittlung der Aufwendungen für Gehalt, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung erfolgt von der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf. Es sind zwei Stellen als Sachbearbeiter mit der EG 9 Stufe 4 bewertet. Weiterhin fließt die Position des Werkleiters mit der EG 12 Stufe 6 in die Personalkostenplanung ein. Eine Überstundenvergütung ist nicht vorgesehen.

E 7 Abschreibungen

Für 2025 sind in den Wirtschaftsplan eingestellt:

Abschreibungen aus Vorschau:	1.533 T€
------------------------------	----------

Abschreibungen auf Zugänge:	48 T€
-----------------------------	-------

E 8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Wertberichtigungen

Für zu erwartende Abgänge aus dem Anlagevermögen und aus dem Umlaufvermögen sind Aufwendungen in Höhe von 7 T€ eingestellt.

b) Mieten, Pachten, Gebühren

Hier wird die Miete incl. Nebenkosten der angemieteten Räume des Eigenbetriebes geplant, welche mit 14 T€ eingestellt wird.

c) Versicherungen

Es handelt sich um folgende Versicherungen:

Elektronikversicherung, Maschinenversicherung, Feuer- Industrieverversicherung, Extended Coverage Versicherung und Haftpflichtversicherung. Hier werden 21 T€ angesetzt.

d) Bürobedarf und Sachaufwendungen

Für Bürobedarf, Fachliteratur, Porto, Telefonkosten, Reisekosten und Weiterbildung sind rund 16 T€ eingestellt worden.

e) Prüfungs- und Beratungsaufwand

Für Gerichts- und Anwaltskosten sowie für den Wirtschaftsprüfer sind 40 T€ vorgesehen.

f) Fremdleistungen für Verwaltung

Für IT - Aufwendungen (Software und Lizenzen) wurden insgesamt 16 T€ eingeplant.

E 9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es werden keine Zinserträge erwartet.

E 10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier wurden die Zinsen für die bestehenden Kredite und der geplanten Kreditaufnahme in der nach Zins- und Tilgungsplänen ermittelten Höhe von 56 T€ eingestellt.

E 11 Jahresergebnis

Das sich ergebende Jahresergebnis beläuft sich auf -149 T€ und wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Die allgemeine Rücklage beträgt zum 31.12.2023 8.015.508,42 €.

Finanzplan

F 1 Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten

Hier ist der Verlust in Höhe von -149 T€ eingestellt.

F 2 Abschreibungen auf Gegenstände des AV

Siehe E 7

F 3 Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV

Die ertragswirksame Auflösung der passivierten Beiträge und aus Investorenzuschüssen beträgt 803 T€.

F4 Zunahme/Abnahme der Rückstellungen

Die Auflösung der Rückstellung beläuft sich auf 1 T€.

F 7 Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Es wird davon ausgegangen, dass es keine Veränderungen geben wird.

F 8 Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es wird davon ausgegangen, dass der Bestand der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit den Investitionen um 60 T€ ansteigen wird.

F 17 Auszahlungen für Investitionen in das AV

Hier sind die Auszahlungen für die in 2025 geplanten Investitionen in Höhe von 1.354 T€ berücksichtigt.

F 23 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen

Die Liquidität ist nicht sichergestellt. Eine Kreditaufnahme wird eingeplant i. H v. 1.300 T€.

F27 Einzahlungen aus passivierten Beiträgen

In 2025 sind Zugänge in Höhe von 35 T€ von Kostenerstattungen für Kanalanschlüsse geplant.

F 29 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen

Die Tilgung der bestehenden Kredite wird in Höhe von 206 T€ erfolgen.

F 39 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes

Der Finanzmittelbestand erhöht sich von Beginn zum Ende des Jahres 2025 um 464 T€.

Der voraussichtliche Endbestand wird 874 T€ betragen.